

NIEDERSCHRIFT

Über die öffentliche und anschließend nichtöffentliche Gemeinderatssitzung in der
Legislaturperiode 2016/2021 am 24. Januar 2017
im Sitzungszimmer der Alten Schule in Vierden, Dorfstraße 8

Anwesend:

Der Bürgermeister:	Harald Schmitchen
Die Ratsmitglieder:	Ulrich Brandt Heiko Ehlert Andrea Hauschild Lars Kamphausen Johann Klindworth Peter Klindworth Udo Klindworth

Entschuldigt fehlt: niemand

Unentschuldigt fehlt: Stefan Aljes

Protokollführerin: Mareike Hastedt

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30. Juni 2016 und des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 09. November 2016
6. Einwohnerfragestunde
7. Straßenname für die Straße im Baugebiet „Birkenkamp“
8. Haushalt 2017; erste Beratungen
9. Investitionsprogramm 2016-2020; erste Beratungen
10. Mitteilungen
11. Fragen und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Harald Schmitchen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die ordnungsgemäße Ladung des Gemeinderates fest.

Zu TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates

Die Beschlussfähigkeit des Rates wird durch Bürgermeister Harald Schmitchen festgestellt.

Zu TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Änderungen an der Tagesordnung werden nicht vorgenommen. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

Zu TOP 5: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30. Juni 2016 und des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 09. November 2016

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30. Juni 2016 werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 09. November 2016 werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

- Keine

Zu TOP 7: Straßename für die Straße im Baugebiet „Birkenkamp“

Bürgermeister Harald Schmitchen fragt nach, welcher Straßename für das Baugebiet „Birkenkamp“ infrage kommen könnte.

Er schlägt vor die Straße „Birkenkamp“ zu nennen, da der Bereich dort schon immer Birkenkamp genannt wurde.

Andrea Hauschild hat den Vorschlag die Straße „An der Ley“ zu nennen, der Begriff „Ley“ komme aus dem plattdeutschen und bedeute Wasser/Bach.

Harald Schmitchen würde die Straße dann eher Am Haselbeck nennen, da der dortige Bach „Haselbeck“ heißt.

Der Rat der Gemeinde Vierden beschließt bei 5 Ja-Stimmen, dass die Straße des neuen Baugebietes „Birkenkamp“ heißen soll.

Zu TOP 8: Haushalt 2017; erste Beratungen

Bürgermeister Harald Schmitchen erläutert die Unterlagen, die von der Kämmerei für die Haushaltsberatungen zur Verfügung gestellt wurden. Hieraus sind die Haushaltsansätze sowie die Kreis- und Samtgemeindeumlage und die Steuereinnahmen zu entnehmen.

Der Überschuss nach Abzug der Umlagen beträgt 78.500,00 €. Für das jetzt noch bestehende Gebäude der Alten Schule fallen nach Abriss ca. 30.000 € an Abschreibungskosten an. Kreditaufnahmen seien für das neue Haushaltsjahr geplant, allerdings noch nicht durchgeführt.

Die Schäden an der Kuhbachbrücke zwischen Ippensen und Marschhorst wurden provisorisch beseitigt. Es soll ein Gutachten erstellt werden, um Traglast und Reparaturbedarf zu ermitteln.

Für die Säuberung der Regenrückhaltebecken in Vierden und das Abtragen von Banketten im Gemeindebereich müssen ca. 3.000 € eingeplant werden.

Die Dachrinne beim Feuerwehrhaus in Ippensen sowie das Fenster des WCs müssen erneuert werden. Weiterhin soll ein Überstand im Bereich des Eingangs entstehen, damit bei Schlagregen kein Wasser in den Flur dringt. Die Kosten hierfür müssen noch ermittelt werden.

Der Neubau der Bushaltestelle in Groß Ippensen muss auch berücksichtigt werden. Hierfür kann die Gemeinde einen Zuschuss von 75 % der kompletten Baukosten erhalten. Bei der nächsten Verkehrsschau soll noch einmal das Thema Verkehrsberuhigung in Groß Ippensen angesprochen werden.

Die Gemeinde Klein Meckelsen bittet um einen Zuschuss für den Kindergarten „Bunte Wiese“ in Höhe von 1.666,66 € für die Anschaffung neuer Stühle und einer neuen

Geschirrspülmaschine sowie einer neuen Küchenzeile. Es schließt sich eine Diskussion darüber an, ob wirklich 1/3 der Nutzung durch Kinder aus Vierden erfolgt. Dies sei allerdings schwer nachzuvollziehen. Johann Klindworth schlägt vor, dass man die Kosten auf die Anzahl der Kinder umrechnet. Dies sei aber schwierig, da man demnach die letzten 25 Jahre berücksichtigen müsste. Lars Kamphausen schlägt vor, dass der Zuschuss jetzt gezahlt werden sollte, aber in Zukunft darauf geachtet werden müsste, wie das Verhältnis der Nutzung sei. Die Kinder würden in Zukunft eher aus Vierden und Groß Meckelsen kommen, da hier schon Baugebiete vorhanden sind und junge Familien eher hierher ziehen würden.

Der Rat der Gemeinde Vierden beschließt einstimmig, dass der Zuschuss in Höhe von 1.666,66 € gezahlt wird. Der Rat ist sich einig darüber, dass die Gemeinde Vierden aber in Zukunft bei Entscheidungen, die den Kindergarten betreffen auch mit beteiligt werden sollte.

Johann Klindworth schlägt vor, dass der Weg und demnach auch die Brücke zwischen Ippensen und Marschorst mit einer Gewichtsbeschränkung versehen werden sollte.

Es wird erwähnt, dass durch die Sanierungsarbeiten an der K134 einige Feldwege kaputtgefahren wurden. Harald Schmitchen wird sich beim Landkreis erkundigen, ob eine Entschädigung gezahlt wird.

Andrea Hauschild regt an, dass die Straße „Auf der Horst“ erneuert werden müsste. Bürgermeister Harald Schmitchen lässt sich eine Kostenaufstellung geben, da dann auch der Kanal erneuert werden müsste.

Lars Kamphausen fragt, wann der Pflanzstreifen im Baugebiet „Ippensen Farm II“ gepflanzt werden soll. Dieser soll lt. Bürgermeister Harald Schmitchen zur nächsten Pflanzperiode angelegt werden.

Ulrich Brandt bemängelt, dass der Winterdienst in Ippensen nicht in der Straße, die am Sportplatz vorbeiführt, streut und räumt. Für dieses Problem soll in Absprache mit dem Bauhof oder mit dem Landkreis eine Lösung gefunden werden.

Zu TOP 9: Investitionsprogramm 2016-2020; erste Beratungen

Im Investitionsprogramm sollen in erster Linie die Kosten für das Dörfergemeinschaftshaus und die Erweiterung des Feuerwehrbereichs berücksichtigt werden. Hierzu wird ein Kredit in Höhe von ca. 180.000,00 € aufzunehmen sein, da die Gemeinde auch bei eventueller Förderung zunächst in Vorleistung gehen muss.

Zu TOP 10: Mitteilungen

Bürgermeister Harald Schmitchen macht folgende Mitteilungen:

- Die Einwohnerzahl der Gemeinde Verden lag am 31.12.2015 bei 768 Einwohnern. Am 30.06.2015 lag diese Zahl noch bei 756.
- Die Bauarbeiten im Baugebiet „Birkenkamp“ werden vor Ende März nicht fertig.
- Aus der Bevölkerung wurde er gefragt, ob ein DSL-Glasfaserausbau für die Gemeinde geplant sei. Bürgermeister Harald Schmitchen hat dies verneint. Es sei aber freigestellt, dass sich Bewohner mit einem Versorger hierzu in Verbindung setzen.
- Es sind noch historische Kalender für 2017 vorrätig, die käuflich erworben werden können.

Neubau Dörfergemeinschaftshaus

- Der Antrag auf Förderung des neuen Dörfergemeinschaftshauses muss bis zum 15.02.2017 beim Amt für regionale Landesentwicklung in Verden vorliegen. Der Bauantrag soll ebenfalls bis zum 15.02.2017 abgegeben werden. Es müssen mind. 6 Parkplätze vorhanden sein, 13 sind geplant. Für das Feuerwehrhaus ist keine 2. Fahrzeugbox geplant. Es soll eine Kleiderkammer entstehen, da hierfür ein Zuschuss von der Samtgemeinde gezahlt wird. Der Zuschuss in Höhe von 16.000,00 € ist von der Samtgemeinde bereits beschlossen. Johann Klindworth moniert, dass der Beschluss über die Größe des neuen Dörfergemeinschaftshauses gefasst wurde, aber kein Beschluss über die Planungen gefasst wurde. Andrea Hauschild meint, dass es besser sei, wenn der Raum größer geplant wird, als das nachher Platz fehlt. Udo Klindworth bringt an, dass die Kosten im Verhältnis zur kleineren Variante nicht viel höher seien.

Zu TOP 11: Fragen und Anregungen

- Andrea Hauschild fragt nach, ob Hundekotbeutelständer in der Gemeinde aufgestellt werden könnten, da einige Hundebesitzer die Hinterlassenschaften nicht entfernen würden. Harald Schmitchen erklärt, dass diese Variante bereits geprüft wurde, aber die Kosten hierfür zu hoch seien. Die Hundebesitzer wurden vor ein paar Jahren angeschrieben und darüber informiert, dass die Hinterlassenschaften entsorgt werden müssen.
- Andrea Hauschild wurde gefragt, ob und wann ein Radweg zwischen Ippensen und Ahrenswohlde gebaut wird. Harald Schmitchen wird sich nach den Kosten erkundigen, wenn ein Radweg bis zur Kreisgrenze gebaut werden würde.

- Außerdem fragt Andrea Hauschild nach, ob das Ortsschild von Vierden weiter in Richtung Sittensen versetzt werden könne, damit die Autos schon bei der Einfahrt zu „Auf der Horst“ langsamer fahren. Dies wurde bereits auf einer Verkehrsschau angesprochen, wurde aber abgelehnt. Im Zuge des neuen Baugebietes stellt sich die Sachlage dann aber anders dar und wird auf der nächsten Verkehrsschau wieder angesprochen.
- Andrea Hauschild fragt ebenfalls, ob man die Einfahrt zu „Auf der Horst“ besser ausschildern könnte. So wie die Ausschilderung nun ist, ist es lt. Bürgermeister Harald Schmitchen doch ausreichend.
- Durch eine Bewohnerin wurde angefragt, ob an der Bushaltestelle in Vierden, Fahrtrichtung Ramshausen, auch ein Unterstand eingerichtet werden kann. Der Rat einigt sich, dass die Kinder in der vorhandenen Bushaltestelle warten können und kein neues Häuschen benötigt wird.
- Peter Klindworth erklärt, dass der Seitenstreifen am „Meckelser Weg“ ziemlich dichtgewachsen ist und man – zumindest im Sommer – die Straße schlecht einsehen könne.
- Peter Klindworth fragt nach, wann die Risse in der Dorfstraße ausgebessert werden. Harald Schmitchen wird sich kümmern.

Zu TOP 12: Einwohnerfragestunde

- Keine

Harald Schmitchen

Mareike Hastedt

